

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Februar 2017

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

• Schmuck auch defekt

• Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie

Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

VERSILBERTES BESTECK AB 80/90/100ER AUFLAGE
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88



Fotos:
fotolia.com,
istockphoto.com

WIR ERWARTEN EUCH IM

La Traviata

Salvatore und Gianina Signorello

Wechselnder
Mittagstisch 8,50 €

von 12-14.30 Uhr

Ich koche für Euch mit Leidenschaft.
Wir bieten Partyservice ab 10 Personen
auf Ihren Wunsch, italienische und
deutsche Küche.

Am 2. Februar seit Ihr alle eingeladen
zu einem Glas Sekt auf unser 1-jähriges
Jubiläum bei La Traviata.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bon Appetito wünscht
das La Traviata-Team



Reservierung bitte nur telefonisch

Ristorante la traviata
ristorante-la-traviata@gmx.de
Tel. 05121 - 13 04 04

Öffnungszeiten 12.00-14.30 und 18.00-23.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Zingel 30 31134 Hildesheim



Ich weiß:

Spiel dich schlau mit Musik

Im Februar beginnen wieder viele neue Musikurse der musikalischen Grundstufe an der Musikschule Hildesheim e.V. für Kinder von 1-8 Jahren.

Nicht erst seit Prof. Hans Günther Bastian in einer Langzeitstudie an einer Berliner Grundschule belegt

hat, dass Kinder mit einem regelmäßigen Musikunterricht in vielen Bereichen (Sozialverhalten, Intelligenz, Psychomotorik, Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit) im Vergleich zu ihren nicht musizierenden Altersgenossen einen Vorsprung besitzen, weiß man um den Wert einer musikalischen Bildung.

Musik von Anfang an – eigentlich eine selbstverständliche Aussage. Denn die Musik ist dem Menschen geradezu in die Wiege gelegt. Kinder begreifen die Elemente der Musik wie Melodie, Harmonie und Rhythmus, ohne viel zu denken. Ganz intuitiv setzen sie Musik in Bewegung und auf einfachsten Instrumenten

um. Jedes Kind kommt mit diesem musikalischen Potenzial zur Welt. Wie weit es sich entwickelt, hängt in großem Maße von der Förderung in den ersten Lebensjahren ab.

Die Musikschule bietet für dieses Lebensalter sorgfältig aufeinander abgestimmte, pädagogisch wertvolle Musikurse an.



Eine schneller Einstieg ist möglich.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare ab sofort per Internet unter www.musikschule-hildesheim.de oder telefonisch unter 05121-2067790.



HAARSTUDIO Frank

Reinkommen – drankommen
– sich wohlfühlen

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-12692
Dorfstraße 8 • Schellerten • Tel. 051 23-4077510

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE

Das Angebot im Februar:
Wimpern färben
und Augenbrauen
zupfen und färben
Komplett
12,50 €

Wir freuen uns auf Sie.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS

WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.

Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN HILDESHEIM

Demmerstraße 7 31134 Hildesheim
Tel. 05121 / 69 71 95 7 Fax: 05121 / 69 71 95 8

Almstedt 38 31134 Hildesheim
Tel. 05121 / 25 88 77 2 Fax: 05121 / 47 32 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

GBG BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DNV EN ISO 9001
DNV ISO 14001



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de



Auf dem Marienfriedhof

Ein Grabmal, das mich traurig stimmt,
eine Mutter mit zwei Kindern.
Das kleine in den Arm sie nimmt,
um des Kindes Schmerz zu lindern.

Das große blickt zur Mutter auf,
als will es Trost ihr spenden.
Sehr lange schaue ich darauf,
kann meinen Blick kaum wenden.

Doch ist das Grabmal, seh' ich auch,
mit Farbe ganz verdreht.
Ich frage mich, mit Wut im Bauch,
hat keiner mehr Respekt?

© ElviEra Kensche
20. 01. 17



Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

Unser eigenes
Hauscafé bietet
dafür Raum.

**Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: **05121 - 3 48 67**
info@suessmann-bestattungen.de

lichtcampus

Interaktion von Licht | Farbe | Raum Hildesheim

Der Weinberg Campus erstrahlt im Licht



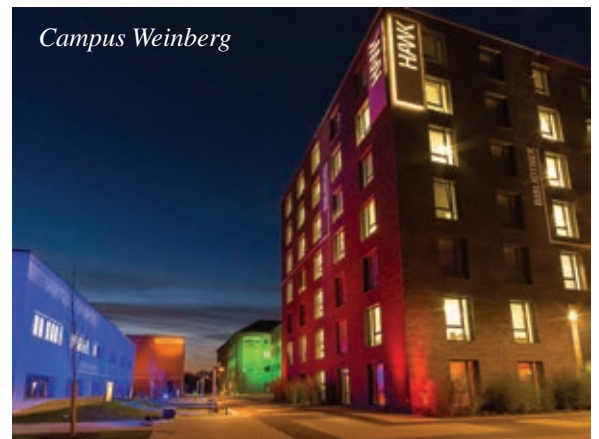
Lichtcampus Arbeitsmeeting 4

Der Lichtcampus geht in die zweite Runde! Die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst lädt alle Lichtinteressierten vom 6. bis 10. Februar 2017 nach Hildesheim ein. Unter dem Leitmotiv „Interaktion von Licht, Farbe und Raum“ entsteht über einen Zeitraum von vier Tagen ein interdisziplinäres und hochschulübergreifendes Netzwerk mit Workshops, Vorträgen und Ausstellungen für Studierende, Lehrende und Industrie. Die Öffentlichkeit ist bei freiem Eintritt zum Open Campus am Freitag, 10. Februar, eingeladen: Bei der Ergebnispräsentation erstrahlt der Weinberg Campus innen und außen durch Lichtinstallationen jeglicher Art. Was vorher geschah: Die UNESCO hatte das Jahr 2015 zum internationalen Jahr des Lichtes erklärt. Im Februar wurde diesem Anlass entsprechend der Lichtcampus von der HAW Hamburg unter der Leitung von Prof. Bettina Pelz und Prof. Dr. Roland Greule ins Leben gerufen. Über Hundert Studierende trafen sich für fünf Tage, um physikalisches Licht als Werkstoff und Werkzeug in den verschiedensten akademischen Disziplinen zu thematisieren, Schnittstellen zu entdecken und die Zusammenarbeit zu fördern. Der Austausch mit professioneller Praxis und fachlichen Netzwerken war ein voller Erfolg.

Was jetzt passiert: Die HAWK-Fakultät Gestaltung entwickelt das bewährte Format weiter. Alle, die sich mit Licht, Farbe und Raum auseinandersetzen, sind herzlich willkommen. Ob in der Architektur oder auf der Bühne, biologisch oder physikalisch, Kunst oder Design, in den Medien oder der Technik, im Zusammenhang mit Energie oder der Wahrnehmung: Je verschiedener die Bereiche sind, desto interessanter. Ein studentisches Team rund um Prof. Bettina Pelz, Prof. Dr.-Ing. Paul Schmits-Reinecke, Prof. Stefan Wölwer

und Prof. Markus Schlegel hat hierzu ein Programm mit breitem Spektrum erarbeitet. Es soll die Möglichkeit geboten werden, sich als Hochschule vorzustellen, von Erfahrungen aus der Praxis zu lernen, sich in Workshops selbst in neuen Kompetenzen zu versuchen und am Ende die Ergebnisse mit den anderen Teilnehmenden zu diskutieren und zu feiern. Am Ende der Woche werden die Resultate in Form einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Es sind interessante Beiträge von mehr als 20 Hochschulen aus Deutschland, England, den Niederlanden, der Schweiz und Tunesien zu erwarten. Der 2. Lichtcampus findet vom 6. bis 10. Februar 2017 auf dem Weinberg Campus der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in der Renatastraße

Campus Weinberg



11, Hildesheim statt. Am Freitag, 10. Februar, ist Tag der offenen Tür „Open Campus“ mit vielen Präsentationen und Performances. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 18 Uhr. Der Lichtcampus 2017 wird unterstützt von: IALD, LightingEurope, LiTG, LICHT, Trilux, INSTA, Velux, Spittler Lichttechnik, Bergmeister Leuchten, ERCO, OEM Systems, iGuzzini, XAL, Xicato, Meyer Lighting und EVI-Lichtungen. Mehr Info unter www.hawk-hhg.de und www.lichtcampus.net

Kommentar

- Ich weiß: Die Oststadt, unser Stadtteil, unsere kleine und lebenswerte Welt, manchmal auch unser „Sorgenkind“ sollte mein Thema sein, aber heute an diesem 20. Jan. 2017 gehen meine Gedanken ganz weit – über den „großen Teich“ nach Amerika und das ein bißchen mit Sorge wer übernimmt heute das Steuer in diesem großen Land, das uns immer Freund, Helfer und Beschützer war, für Europa, für Deutschland und vor allem für Berlin. Und Amerika, war es nicht immer ein wenig „Traumland“ für uns alle, egal ob Jung oder alt?
- Und nun?: Yes, we can.....das hören wir nicht heute, aber seien Sie sicher, von Amerika werden wir in der nächsten Zeit viel zu hören bekommen
- So ist man manchmal in Gedanken, Sie auch?

Ihr Bürgermeister
Ekkehard Palandt

FDP-Pressinformation

Einzelhandel in Hildesheim

Wer durch die Stadtmitte von Hildesheim geht, trifft auf eine große Anzahl unvermieteter Gewerbeflächen. Die Anschaffung einer festlichen Weihnachtsbeleuchtung wird seit Jahren verschoben, Gehwege sind in schlechtem Zustand und beschädigte Straßenmöbel wie Bänke, Mülleimer und Fahrradbügel zeugen von Investitionsstau.

Der Stv. Ortsbürgermeister Hildesheim Stadtmitte-Neustadt Nikolaus Schramm (FDP) erkennt in dieser Situation ein Marketingversagen: „Ein florierender Einzelhandel ist für Hildesheim unverzichtbar. Er macht die Stadt für Bürger und Besucher attraktiv, schafft Arbeitsplätze und wirkt sich für die Stadt positiv auf Einnahmen aus Gewerbesteuer und Umsatzsteuer aus.“

Offensichtlich hat die Stadt ihre Verantwortung nicht erkannt, attraktive Einkaufsstrassen sind keine ausschließliche Bringschuld der Mieter. Große Herausforderungen wie Online-Handel und unternehmerunfreundliche Gesetzgebung im Bereich der Ladenöffnungszeiten (z.B. Verkaufsoffener Sonntag) erfordern ein schlagkräftiges Marketingkonzept für die Innenstadt von Hildesheim.

„Unterstützung des Handels durch mehr Events, professionelles Districtmarketing, Sicherheitsmanagement, bessere Reinigung öffentlicher Flächen sowie attraktiv gestaltete Grünflächen wäre für Hildesheim eine in vieler Hinsicht bedeutende Investition in die Zukunft“, so Schramm.

„Die aktuelle Situation ist für den Einzelhandel unerträglich und für den Bürger unzumutbar. Was in internationalen Shopping-Städten wie London (Bond Street) oder Hamburg (Neuer Wall) klappte, ist in kleinerem Rahmen auch in Hildesheim umsetzbar.“

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich



Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578



MÜLL UND EINKAUFSWAGEN

Ist Ihnen in der Stadt nicht auch schon einmal etwas aufgefallen, und Sie dachten spontan, hier müsste sich jemand darum kümmern?

Da sind zum Beispiel verschmutzte oder defekte Gehwegplatten, überhängende Sträucher, umherfliegender Unrat an Containerstandplätzen, wilde Müllablagerung um nur einiges zu nennen.



Stadt Hildesheim
Tiefbau und Grün
Straßenunterhaltung
und Reinigung

05121 301-3500
tiefbau-gruen@stadt-hildesheim.de

Inh. Andrea Mey

Catherine

Fachstudio

Damenmode
Accessoires
Hochwertiges
Nageldesign

Braunschweiger Str. 92
31134 Hildesheim

Fon 05121 1741830



Antiquariat Vree

vreetags 10-20h

bonjour Montoire-zwei, merkwürdig anders
Bücher aus 5 Jahrhunderten auf zwei Etagen, dazu Grafik

Verkauf

Bewertung

Ankauf



antiquariatvree.de
jeden Freitag 10-20h
oder nach Absprache

Theater am EvRG:
Der kleine Prinz
Figurentheater, Theater von Jugendlichen
Spieltermine im Theaterhaus:
Sa, 04. 02. 2017 | 18 Uhr
Der Eintritt beträgt 6€ bzw. für Kinder 4€.
Reservierung unter www.theaterhaus-hildesheim.de oder unter 05121 698 1461.
„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint Exupéry ist eine berührende Geschichte über Liebe, Freundschaft, Vertrauen, Erwachsen werden und Kind bleiben. Der kleine Prinz entflieht seinem Heimatasteroiden und einer anspruchsvollen Rose und reist durchs

Weltall. Am Ende landet er in der Wüste und lernt einen abgestürzten Piloten kennen. Diesen bittet er nicht nur darum, ein Schaf zu zeichnen, sondern er erzählt ihm auch von seiner Reise durchs Weltall. Die 13 Darstellerinnen und Darsteller zeigen diese Reihe mit verschiedensten Formen des Puppentheaters. Kommt vorbei und lasst euch zählen.



Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

gerade Senioren neigen bei ungemütlichem Wetter, bei Schnee- und Eisglätte dazu, sich nur noch in den eigenen vier Wänden zu bewegen. Sicher ist auch Ihnen das Glatteis in der vergangenen Woche noch gut in Erinnerung? Mit Knochenbrüchen, Prellungen und Platzwunden hatten unsere Krankenhäuser wieder reichlich zu tun. Bei älteren Menschen nimmt gerade im Winter die Gangunsicherheit zu. Dazu kommen verzögerte Reflexe, so dass sich Senioren nicht ausreichend abfangen können und somit ungeschützt auf den Boden aufschlagen.

Ärzte, insbesondere Unfallchirurgen und Orthopäden raten daher zum sog. Pinguin-Gang. Dazu setzen Sie Ihren Fuß bitte mit der ganzen Sohle auf und leicht nach außen. Das belastete Bein sollte etwa im rechten Winkel zum Boden stehen und der Körperschwerpunkt damit über dem auftretenden Bein liegen.

Tragen Sie nur Schuhe mit Profil oder benutzen Sie Schuh-Spikes, die Sie schon für unter 5,00 erwerben können. Überrascht Sie die Glätte plötzlich, dann suchen Sie eine Person, bei der sie sich einhaken können. Auch das Entlangtasten an Häuserwänden gibt mehr Sicherheit. Bleiben Sie aber trotz Kälte und der Angst vor Glatteis oder Infektionen nicht zu Hause! Gerade jetzt braucht Ihr Körper frische Luft und viel Licht! Unternehmen Sie täglich einen Winterspaziergang! Das schützt vor Depressionen und Müdigkeit und stärkt das Immunsystem.

Sie klagen über kalte Füße und Hautproblemen in den Wintermonaten? Auch dagegen gibt es zahlreiche Möglichkeiten:

- bereiten Sie sich kalt-warme Wechselbäder
- genießen Sie einen (oder mehrere) Saunabesuche
- ein warmes Fußbad, eine Wärmflasche, eine Fußmassage oder Fuß-

gymnastik wirken oft Wunder. Allerdings kann auch eine arterielle Durchblutungsstörung der Grund für kalte Füße sein. Die Füße werden blass, kühl, taub und schmerzen. Gefäßverengungen beeinträchtigen dann den Blutfluss. Besonders betroffen sind Diabetiker und Raucher. In diesem Fall sollten Sie ihren Arzt aufsuchen. Die richtige Hautpflege ist im Winter besonders wichtig. Für Senioren ist eine reichhaltige aber milde Hautpflege ideal. Im Alter wird die Haut dünner. Sie wird empfindlicher und bildet weniger Immunzellen. Die Neigung zu Juckreiz, Rötungen oder gar Hautallergien nimmt zu. Durch die Reduktion der Fettproduktion wird die Haut trockener. Reifere Haut sollte Sie daher mit Cremeseifen reinigen, die rückfettende Tenside enthalten. Zum Baden eignen sich insbesondere Badeöle. Für die Körperpflege sollten sie analog Körperöle benutzen. Diese schützen gut vor Feuchtigkeitsverlusten der Haut. Leiden Sie gar unter einer Schuppenflechte? Dann könnte dies auch der Grund für Ihr Rheuma sein! Bei 10 Prozent der Erkrankten greift der Entzündungsherd der

Schuppenflechte auf die Gelenke und Knochen über. Diese Zusammenhänge sind den wenigsten Betroffenen bekannt!

In der letzten Zeit werde ich oft gefragt, was zu tun ist, wenn ein **Schwerbehindertenausweis** beantragt werden soll. Dazu ein paar Hinweise:

Das SGB IX (Sozialgesetzbuch) definiert: „Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von **wenigstens 50**, wenn sie ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne des § 73 SGB IX rechtmäßig im Geltungsbereich dieses Gesetzbuches haben.

Die Auswirkungen einer **dauerhaften (länger als 6 Monate anhaltenden) Störung** der körperlichen Funktion, der geistigen Fähigkeit **oder** der seelischen Gesundheit auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (Funktionsbeeinträchtigung) werden als Grad der Behinderung nach Zehnergraden von 20 bis 100 abgestuft festgestellt.

Ob eine Schwerbehinderung im Sinne des Gesetzes vorliegt, prüft das Niedersächsische Landesamt für Soziale, Jugend und Familie. Sie finden es in Hildesheim unter der Anschrift: Domhof 1, 31134 Hildesheim, Telefon: 051 21/304-0 Sie können den Antrag schriftlich oder telefonisch anfordern. Sie haben aber auch die Möglichkeit, diesen aus dem Internet auszudrucken oder online zu erstellen (www.soziales.niedersachsen.de).

Außer Ihren personenbezogenen Daten sind Angaben zu Ihren Gesundheitsstörungen erforderlich. Auch die behandelnden Ärzte und Krankenhäuser sollten angegeben werden. Besonders hilfreich für die Bearbeitung ist es, wenn Sie bereits Arzt-, Krankenhaus-, und Reha-Berichte, Laborbefunde und /oder Gutachten dem Antrag beifügen können.

Wenn Sie sich vorab informieren wollen, hält das Landesamt auch eine Broschüre „Behinderung und Ausweis“ für Sie bereit. Dort erhal-

ten Sie umfassende Auskunft und Hilfen zur Antragstellung. Auch diese Broschüre ist online abrufbar.

Feste und Bräuche im Februar

Bereits am **2. Februar** feiern die Katholiken den Lichtmesstag. Der Ausdruck stammt von der Kerzenweihe und Lichterprozession an diesem Tag. Diese spielt auf die Worte des Simeon an, die er im Tempel über das Jesuskind sprach: „Ein Licht, das die Heiden erleuchtet“ (Lk 2,32). Der Tempelbesuch Marias mit



dem Jesuskind war eine nach dem Gesetz Mose vorgeschriebene Reinigung: nach dieser Vorschrift galt eine jüdische Mutter nach der Geburt zunächst als unrein. Erst nach 40 Tagen durfte sie den Tempel wieder betreten, musste dafür aber ein Lamm oder Tauben zum Opfer bringen. Zur Erinnerung an diesen Besuch im Tempel wurde das Fest auf den vierzigsten Tag nach Weihnachten, also den 2. Februar gelegt. Bereits um das Jahr 700 wurden in Rom an diesem Tag Kerzen geweiht und in einer feierlichen Prozession umhergetragen. In katholischen Gegenden und Ländern ist das bis heute üblich geblieben.

Am 14. Februar hat sich ein neuer Brauch eingebürgert. Der Tag wird hauptsächlich von Liebenden genutzt, um ein kleines Blumen Geschenk zu überreichen. Dieser Tag geht aber eigentlich auf einen scherzhaften Brauch in England, Nordamerika und den westeuropäischen Ländern (Belgien, Nordfrankreich) zurück. Hier werden durch Losentscheid scherzhaft junge Frauen und Männer als Valentine und Valentin zusammengeführt. Diese Volksbräuche haben mit dem heiligen Valentin und seinem Gedenktag am 14. Februar jedoch nichts zu tun. Valentin war ein Märtyrer, der im 3. Jahrhundert lebte und von dem die Legende wechselnd als römischem Priester oder italienischem Bischof spricht. Der Monat Februar wird auch der „Monat der tanzenden Narren“ bezeichnet. Im Rheinland und in romanischen Ländern wird Karneval gefeiert. Unter dem Begriff Fasching feiert man in Süddeutschland, Bayern und Österreich. Wenn Sie nicht ganz so weit reisen wollen, bieten sich die Faschings-/Karnevalsumzüge in Hannover am 25. 2. 2017 ab 13.11 Uhr ab Maschpark und in Braunschweig am 26. 2. 2017 ab 12.40 Uhr ab Europa- platz an. Wo auch immer Sie feiern, rufe ich Ihnen ein fröhliches Helau oder Alaaf zu!

Ihre
Annette Mikulski



Was tun gegen Hass und Hetze?



jungen Menschen erfahren, welche Ideen, Gedanken und Antworten sie auf diese Frage haben. Es geht um unser derzeitiges und zukünftiges Miteinander und um unsere demokratische Kultur. „Gerade für die junge Generation besteht die Chance, das gesellschaftliche Leben und den Umgang miteinander wesentlich mitzuprägen.“, erklärt Westphal.

Unter dem Titel „Miteinander statt Ausgrenzung“ ruft die SPD-Bundestagsfraktion junge Menschen auf, ihre Ideen und Gedanken dazu in kreativen Beiträgen zu verarbeiten.

Der Kreativwettbewerb richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 20 Jahren. Drei Wettbewerbsaufgaben stehen zur Auswahl. Die Ju-

Populistische Strömungen, gezielte Falschmeldungen, die Verbreitung von Hass und Hetze in den sozialen Netzwerken – Phänomene unserer Zeit, die zunehmend das gesellschaftliche Miteinander beeinflussen. Aber wie damit umgehen? Was können wir alle tun, um die Demokratie und die demokratische Kultur zu stärken? Fragen, die die SPD-Bundestagsfraktion zum Anlass für einen Kreativwettbewerb für Jugendliche nimmt. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken Geldpreise und eine Einladung nach Berlin, wie der SPD-Bundestagsabgeordnete Bernd Westphal mitteilt.

Solidarität, Respekt vor der Meinung anderer und Achtung der Menschenwürde – all das sind Werte, auf denen das friedliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft und die Stabilität unserer Demokratie beruhen. Doch in letzter Zeit scheinen diese Werte im öffentlichen Diskurs und im gesellschaftlichen Miteinander immer öfter in den Hintergrund zu rücken.

Wie schaffen wir es, den Zusammenhalt und das respektvolle Miteinander in unserer Gesellschaft wieder zu stärken – und warum ist das so wichtig? Die SPD-Bundestagsfraktion möchte im Rahmen des Otto-Wels-Preis für Demokratie 2017 von

BackLädchen

**AB 6 UHR
ZUM MITNEHMEN**

Backwaren · Belegte Brötchen
Kaffee · Kaffeespezialitäten
Tee · Kakao

Catering

ab 10 Personen

Dingworthstr. 16 · 31137 Hildesheim
☎ 051 21 / 303 34 70
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 6–17 Uhr
Mittwoch 6–15 Uhr · Samstag 8–12 Uhr
Sonntag 8–11 Uhr

NATUR-CONCEPT®
Gesunde Raumgestaltung und mehr

WINTER-WELLNESS

Primavera Bio-Aufgusskonzentrate mit naturreinen Duftmischungen beleben und stärken Körper und Sinne. Eigens für die Saunaanwendung entwickelt, sorgen die ausgesuchten Duftkombinationen aus 100 % naturreinen ätherischen Ölen für ein wohltuendes Saunaerlebnis. Vier pflegende und nährnde Bio-Körperöle für jedes Hautbedürfnis finden Sie ebenfalls in unserem Sortiment und auch spezielle Aroma-Vernebler, die Räume durch Kaltvernebelung per Ultraschall beduften und befeuchten.

André Parpeix, Malermeister & Restaurator · Richard-Gerlt-Str. 2 · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Volker-Martin Wobbe

Frankenstraße 2A
31135 Hildesheim
Telefon 05121 133150
www.wobbe.lvm.de



»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULA **BOWE**



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

3 Teile kaufen – 2 Teile bezahlen
Das günstigste ist umsonst

Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Fremdware

gendlichen können beispielsweise eine Kampagne gegen Hass und Hetze in den sozialen Netzwerken entwerfen oder sich mit der Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus auseinandersetzen. Bei der Umsetzung der Aufgabe können unterschiedliche Darstellungsformen wie Reden, Grafiken oder Videos gewählt werden.

„Die Gewinnerinnen und Gewinner laden wir im März zur Preisverleihung nach Berlin ein“, kündigt Westphal an. Für die drei besten Arbeiten winken attraktive Preise.

Ausschreibung und Teilnah-

meformular sind unter www.spdfraktion.de/ottowelspreis abrufbar. Einsendeschluss ist der 01. März 2017.

Die SPD-Bundestagsfraktion verleiht 2017 zum fünften Mal den „Otto-Wels-Preis für Demokratie“. Anliegen dieses Preises ist es, die Erinnerung an die Schrecken der Nazi-Herrschaft wachzuhalten und das gesellschaftliche Bewusstsein dafür zu schärfen, dass die Grundlagen unserer Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie des friedlichen Zusammenlebens immer wieder erneuert und gefestigt werden müssen.



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890.

2. Rechtliche Aspekte in der Begleitung und Betreuung psychisch erkrankter Menschen, Manfred Marhenke, Hildesheim am 2. 2. 2017, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890.

3. Wie bleibe ich fit? – Infor-

mationen und praktische Übungen mit Brain Gym, Inge Lammek, 7. 2. 2017, 18–20 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 05121-13890.

Bei den Veranstaltungszeiten sind Pausen eingeplant. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw. über einen Fahrstuhl zu erreichen.

Kontakt:
AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH - Trialog Regionalverbund Hildesheim Teichstr. 6 31141 Hildesheim Tel. 05121-13890
www.awo-trialog.de
www.awo-trialog.de

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (051 21) 8704-0 Fax (051 21) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Umbenennung Paul-von-Hindenburg-Platz

Aufgrund der veränderten Zuständigkeiten für eine Umbenennung des Paul-von-Hindenburg-Platz hat sich der SPD-Stadtverband in seiner letzten Sitzung mit dem Ansinnen des SPD -Ortsratsmitglied Burkhard Hohls beschäftigt.

Nach einer regen Diskussion hat sich der gesamte SPD-Vorstand für eine Unterstützung eines solchen Antrags ausgesprochen und den Fraktionsvorsitzenden Bernd Lynack gebeten über die SPD- Ratsfraktion einen entsprechenden Antrag in den Rat einzubringen. Darüber hinaus ist die SPD Hildesheim der Meinung, dass bei der Namensfindung eine geeignete Bürgerbeteiligung erfolgen sollte.

**Die Info-
adresse
für
Familien**

www.hi-familie.de

**THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM**

NEU:

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus
pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

Gemeinsam für Kinder....



Unter diesem Motto startete **Elke Wallner** im Jahre 2016 eine Sammelaktion. Frau Wallner ist Inhaberin des gleichnamigen Uhren- und Schmuckfachgeschäftes in der Innenstadt. Wie bereits in der Vergangenheit hat sie auch im abgelaufenen Jahr Sammelbüchsen für Spenden in ihren Geschäftsräumen aufgestellt. Diese sollten der Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes OV Hildesheim e. V. (DKSB) zugutekommen.

Kinder und ihre Rechte zu respektieren, ist das Anliegen des Kinderschutzbundes, durch Privatinitiative von Frau Wallner unterstützt.

Zurzeit leben 2,7 Millionen Kinder in Deutschland in Armut, die von Transferleistungen abhängig sind. Trotz guter Wirtschaftslage ist Kinderarmut weiterhin anhaltend hoch, ein Umstand, der nachdenklich machen sollte.

Das Ergebnis der nun bereits im sechsten Jahr in Folge organisierten Sammlung ergab die stolze Summe von **1.400,00 €**, erreicht durch ein beträchtliches Aufstocken von Frau Wallner. Wolfgang Thimian vom Vorstand des DKSB konnte am 27. 12. 16

diese Spende direkt in Empfang nehmen. Er bedankte sich für die großzügige Zuwendung, nicht zuletzt auch bei der Kundschaft von Frau Wallner, die einen wesentlichen Teil dieser Gesamtspende durch Einzelbeiträge aufgebracht hat. Herr Thimian versicherte, dass die Unterstützung erneut dem vom DKSB für Ratsuchende kostenfrei angebotenen Projekt „Familienberatung und Beratung gegen Gewalt“ zufließen wird. Weitere Informationen sind unter www.dksb-hildesheim.de zu finden.

Alle Projekte des Deutschen Kinderschutzbundes haben das Ziel, Kindern in Not und ihren Familien zu helfen, ein Leben in Würde und mit guten Zukunftsperspektiven aufzubauen – ohne Armut, Elend und Gewalt.

Der römische Moralist Publilius Syrus (90–40 vor Chr.) drückte den Wert einer Schenkung so aus:

*Wenn du Guten etwas schenkst,
dann schenkst du einen Teil dir selber.*

In diesem Sinne wird Frau Wallner auch in Zukunft ihr soziales Engagement für die Gesellschaft fortsetzen.

PFLEGE VON GRÜNFLÄCHEN

Zuständig für die Unterhaltung der Parks, Spielplätze und Grünflächen an Straßen und auf den Stadtplätzen. Pflege von ca. 400 Hektar städtische Grünanlagen, die Außenbereiche von Schulen, Kindertagesstätten und anderer städtischer Einrichtungen und des Straßengrüns mit ca. 33.000 Bäumen.

Stadt Hildesheim
Tiefbau und Grün
Grünflächenpflege
und Wasserbau 05121 301-3563
tiefbau-gruen@stadt-hildesheim.de

**NORDSTADT
MEHR WERT**



Hildesheimer **AKTIV**posten

Eine Serie von Eva Möllring

Inken Röhrs

- die blonde Steptokokke am Saxophon



und Psychologie bestand sie problemlos. Kunst und Pädagogik interessierten sie ganz nebenbei auch noch: „Gerade der interdisziplinäre Ansatz hat mich gereizt und mir eine schwierige Entscheidung abgenommen.“ Schon gleich im Studium lernte sie Dana Weber kennen, die (stimm)gewaltige Hildesheimer Diva. Schnell gründeten beide ein Duo: Dana schmetterte, Inken Röhrs spielte Klavier. Jazz, Rock, Soul und Gospel mit kabarettistischen Einschlägen. Hinzu kam der Bassist Jan Peters. Das war ihr erstes Projekt.

Es fehlten ihr manchmal der Wind und das Meer. Aber da entwickelte sich schon die zweite künstlerische Konstellation. Elisa Salamanca lernte Steppen und Inken Röhrs war elektrisiert – Tanz und Percussion in einem! Seit Fred Astaire war diese Kunst ja ziemlich aus der Mode gekommen, aber nun legten die zwei Mädels richtig los: „Man fängt an und hat eine gute Energie zusammen.“ erinnert sich Röhrs. „Wir

Sie hat eine ansteckende Fröhlichkeit. Weil sie die guten Dinge im Leben sieht, unkompliziert mitmacht und die gemeinsamen Projekte voran bringt. „Lamentieren finde ich vollkommen überflüssig,“ sagt sie. „Ich finde, wenn es einem nicht passt, wie es ist, ist das ein guter Zeitpunkt, etwas zu ändern.“

Vielleicht hat es damit zu tun, dass Inken Röhrs das jüngste und damit das sechste Geschwisterkind in ihrer Familie ist. Es gab ein Jahr, da gingen alle Röhrs-Kinder in die gleiche Schule in Kiel. Und alle lernten, auf einem Musikinstrument zu spielen. Aber sie ist die Einzige, die dabei geblieben ist. Mit acht Jahren begann sie, Klavier zu spielen. Fünf Jahre später übte sie mit einem Jazzlehrer Improvisationen und mit 16 traf sie auf ihre zweite große Liebe – das Saxophon. „Man ist über Mund und Atem direkt mit dem Instrument verbunden und kann den Ton selber formen,“ erklärt sie. „Ich kann mich mit dem Saxophon variabler ausdrücken.“ Das funktioniert natürlich erst nach zahlreichen Übungsstunden. „Am Anfang macht man viel zu viel – und zum falschen Zeitpunkt. Das ist ja oft so.“

Sie entschied sich, Kulturpädagogik zu studieren. Dafür zog sie Ende der 80er Jahre von Kiel nach Hildesheim, wo dieser neue Studiengang einmalig in Deutschland angeboten wurde. Die Aufnahmeprüfung für die Fächer Musik, Theater, Soziologie

haben beide eine komödiantische Ader. Wir stecken uns mit Wortwitz und Mimik gegenseitig an. Und dann entdeckten wir das Medizinische – lange bevor Eckart von Hirschhausen in den Medien auftauchte. Wir besingen sogar menschliche Organe nach dem Motto: Soll es mal was Wildes sein, dann holt Euch was aus Hildesheim. Krankenhäuser und Mediziner-Fachtagungen buchen uns gerne. Das Musikalische muss natürlich stimmen. Da machen wir keine Kompromisse. Aber auch Mozart und Dvorak kann man in einen medizinischen Kontext stellen. Es bringt Spaß, sich ungewöhnliche Nummern auszudenken – und wenn sie dann auf der Bühne funktionieren, ist das wunderbar!“ Freischaffende Bühnenmusiker müssen sich natürlich selber organisieren und vermarkten. Da kamen Inken Röhrs ihre Erfahrungen in einer Projektarbeit in Hameln zugute, die sie gleich nach dem Studium gesammelt hatte. Pink-grüne Postkarten sind ein Markenzeichen der Steptokokken. 2017 feiern sie ihr 25jähriges Bühnenjubiläum.

Inken Röhrs und ihr Mann Jan Peters leben mit ihren zwei Söhnen im Herzen der Oststadt und fühlen sich wohl in Hildesheim. „Ich finde es toll, was die freie, lebendige Kulturszene hier aus der viel zu geringen Finanzierung raus holt,“ sagt sie. „Da ist viel Leidenschaft und Herzblut im Spiel! Ob bei dem persönli-

SALON HÖPER
Kardinal-Bertram-Str. 11
Tel: 05121-37903
31134 Hildesheim
Di-Fr. 9.00-18.30 ☆ Sa. 8.00-13.00
Waschen, schneiden, selber föhnen 23 €



chen Einsatz am Ende immer der Mindestlohn herauskommt, ist natürlich eine ganz andere Frage...“ Gern gibt sie Unterricht an der Musikschule Goslar und unterrichtet Bläserklassen an der Michelsenschule: „Super, wie schnell die Kinder Fortschritte machen! Es macht ihnen Spaß und es macht mir Spaß. Und es erdet mich, wenn ich mal erklären muss, was z.B. ein Akkord eigentlich ist.“ Mit dem Saxophonquartett Sistergold hat sie auch überregionalen Erfolg. Vier Frauen beweisen sich musikalisch mit Energie und Eleganz. Zwi-

schen Hildesheim und Kassel flitzen sie auf der A7 hin und her, um die Stücke zusammenzusetzen, neue Choreographien einzustudieren und an der Präsentation zu arbeiten. Sie haben zwei volle Konzertabendprogramme im Kopf und können ihren Bühnenauftritt vielfach variieren: Zwischen Telemann, Piazzolla und ‚see you later, alligator‘ ist alles möglich: „Die musikalische Mischung ist ja gerade das Spannende!“ Wer möchte, kann’s sehen: Zum Internationalen Frauentag am 11. März spielt Sistergold in Alfeld.

GREENPEACE

Februar
02. 02. 2017
Neuentreff/Plenum
18.30
Wollenweberstr. 6
09. 02. 2017
Plenum
19.00
Wollenweberstr. 6
16. 02. 2017
Plenum
19.00
Wollenweberstr. 6
23. 02. 2017
Plenum
19.00
Wollenweberstr. 6

28. 02. 2017
Greenpeace On Air
15–16.00
Radio Tonkuhle,
105.3 fm

März
02. 03. 2017
Neuentreff/Plenum
18:30
Wollenweberstr. 6
09. 03. 2017
Plenum
19:00
Wollenweberstr. 6
16. 03. 2017
Plenum

19.00
Wollenweberstr. 6
23. 03. 2017
Plenum
19.00
Wollenweberstr. 6
28. 03. 2017
Greenpeace On Air
15–16.00
Radio Tonkuhle,
105.3 fm

Anmerkung:
AG und Plenum im Wechsel, beginnend jeden Monat mit AG jeden 5ten Donnerstag im Monat zur freien Verfügung



„Hand-Werk“ im Michaelisquartier – Die Galerie Krehla hat ihren roten Teppich ausgelegt



An der Ecke Burgstraße / Bergmannstraße fand am 6. Dezember eine Vernissage statt und die großen Fensterflächen laden nun freundlich zum Schauen und Betreten der Ausstellung ein und die Anwohner sind sehr erfreut über diese künstlerische Bereicherung des Michaelisquartiers.

Auf Initiative von 9 Künstlern (H. Speer, D. Karlberger, J. Boden, C. Bachstein, C. Deister, D. Niemeyer, S. Fiola, G. Wucherpfennig und L. Hanstein) sind die Räumlichkeiten für die Galerie Krehla zunächst für ein Jahr angemietet worden um dort selbstgestaltete Bilder und auch Skulpturen der Öffentlichkeit zu zeigen und auch Interesse am Kauf zu wecken. Auch Exponate von Künstlern aus Simbabwe sind zu sehen und zu kaufen.



Künstler in den Räumlichkeiten der Galerie Krehla

Nein, „Krehla“ steht hier nicht mehr für die, allen Hildesheimern bekannte Obstweinschänke am Moritzberg. Das alte Krehla hat sich mittlerweile zu einer Kunstwerkstatt entwickelt. Es ist ein Zusammenschluss von Malern und Bildhauern, die sich mehrfach wöchentlich treffen um hier im künstlerischen Austausch miteinander zu arbeiten.



Der neue Brunnen und zwei große Holzfiguren im Magdalengarten stammen zum Beispiel aus dieser Werkstatt und wurden von Helmut Speer gestaltet. Öffnungszeiten der Galerie Krehla sind: Dienstag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Samstag von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Schauen Sie bitte ganz unbefangen herein. Geschenke finden sich hier für jeden Geldbeutel. Kontakte: Helmut Speer Tel.: 0171 7730744 Malerei & Skulptur, Rolf Haase Tel.: 0176 99923432 Kunst aus Simbabwe.

Runder Tisch im Michaelisviertel



Am Dienstag, den 21. Februar um 17 Uhr trifft sich der Runde Tisch im Michaelisquartier im Michaelis WeltCafé. Eingeladen dazu sind alle Männer und Frauen, die Interesse haben, mit anderen das Miteinander im Quartier zu gestalten. Im Rahmen des Runden Tisches wurden z.B. Feste, der lebendige Adventskalender, der offene Bücherschrank und anderes mehr initiiert. Der Runde Tisch ist offen für alle Interessierten. Thema bei dem Februar-Treffen wird u.a. sein, wie man noch mehr den Spielstraßencharakter vor der Michaeliskirche deutlich machen kann. Weitere Informationen auch im Büro von „Magdalenenhof mittendrin“ (Tel. 20 40 9 16).

Up`n Dörpe gibt et dat – Wer spricht im Michaelisviertel platt?

Am Dienstag, den 21. Februar um 17 Uhr trifft sich der Runde Tisch im Michaelisquartier im Michaelis WeltCafé. Eingeladen dazu sind alle Männer und Frauen, die Interesse haben, mit anderen das Miteinander im Quartier zu gestalten. Im Rahmen des Runden Tisches wurden z.B. Feste, der lebendige Adventskalender, der offene Bücherschrank und anderes mehr initiiert. Der Runde Tisch ist offen für alle Interessierten. Thema bei dem Februar-Treffen wird u.a. sein, wie man noch mehr den Spielstraßencharakter vor der Michaeliskirche deutlich machen kann. Weitere Informationen auch im Büro von „Magdalenenhof mittendrin“ (Tel. 20 40 9 16).

Unser Stadtbild

Unser Stadtbild und unser Quartier wird maßgeblich vom öffentlichem Raum und von den Fassaden der Gebäude geprägt. Über das Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West wurden bereits zahlreiche Fassaden saniert und über die städtische Richtlinie besteht für private Eigentümer weiterhin die Möglichkeit ihre Fassaden sanieren zu lassen. Dazu erhalten Sie weitere Informationen unter www.hildesheim.de/staedtebaufoerderung oder über das Stadtumbaumanagement (ANP, Marco Köster, 0561-7077521).

Die folgenden Bilder wurden von Dieter Goy aufgenommen. Sie zeigen Fassaden aus unterschiedlichen Entstehungszeiten. Weitere Aufnahmen finden Sie unter www.michaelis-quartier.de



MichaelisQuartier bei Nacht

Die folgenden Bilder wurden von Dieter Goy aufgenommen. Sie zeigen Impressionen aus dem MichaelisQuartier bei Nacht. Weitere Aufnahmen finden Sie unter www.michaelis-quartier.de



Neues Gesicht im Quartier

Fabian Schäfer hat nach langjähriger Tätigkeit das Planungsbüro ANP in Kassel verlassen und beendet damit auch seine Tätigkeiten als Stadtumbaumanager in Hildesheim. Sein Engagement und sein Einsatz haben wesentlich zu den positiven Entwicklungen im Stadtumbau beigetragen. Seine kreativen Einflüsse und Ideen haben immer wieder zu wesentlichen Fortschritten geführt. Fabian Schäfer war ein stets zuverlässiger Ansprechpartner, der auch mit seiner freundlichen Art für viele Akteure im Stadtumbau zu einem verlässlichen Ansprechpartner geworden ist. Das gesamte Reaktions-Team möchte sich auf diesem Weg ausdrücklich für die gute Partnerschaft und Zusammenarbeit bedanken und ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute wünschen.

Mit dem 1. Februar hat Marco Köster das Stadtumbaumanagement in Hildesheim übernommen. „Durch das Engagement aller beteiligten Akteure im Quartier und auf städtischer Seite sind hier einzigartige Projekte im Rahmen des Stadtumbauprozesses entstanden“, stellt Marco Köster fest. Zusammen mit den Akteuren vor Ort, möchte er gerne mit der weiteren Verbesserung des Wohnumfeldes und des Freiraumes daran anknüpfen und sich aktiv für die weitere Entwicklung des Quartiers einsetzen.



Fabian Schäfer und Marco Köster im Planungsbüro ANP in Kassel

Arpeggio und die Welt der Musik

Vor einem interessierten Publikum stellten Keizyu und Branko im Michaelis WeltCafé in einer Power Point Präsentation ihr Heimatland Peru und ihr Musikprojekt Arpeggio aus Trujillo vor. Sie begannen dort mit 30 Plastikflöten. Heute musizieren in acht Orchestern 350 Kinder, die sonst keine Möglichkeit erhalten hätten, ein Instrument zu spielen. Als Pioniere des Projekts Arpeggio Hildesheim berichteten sie auch über die interkulturellen Erfahrungen, die sie in 18 Monaten Musikunterricht mit den Kindern der Grundschule Alter Markt gemacht haben. Ihre virtuellen Fähigkeiten bewiesen Keizyu und Branko mit einigen Musikstücken auf der Geige.

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **8. Februar, 14 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Nachbarschaftsklönen | **Montag, 6. Februar, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Spieletreff | **Montag, 13. Februar, 14:30–16:30 Uhr:** Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis

Veranstaltung Magdalenenhof

Mittwoch, 22. Februar, 15:15 Uhr: Magdalenenhof, Bunte Reise mit Violine und Klavier (Danny und Mariosz Januszkiwicz) | **Montag, 27. Februar, 15 Uhr:** Rosenmontagsfeier im Magdalenenhof (um Anmeldung unter 20 40 9 16 wird gebeten)

Runder Tisch

Dienstag, 21. Februar, 17 Uhr: Michaelis WeltCafé, Runder Tisch im Michaelisquartier

Michaelis WeltCafé

Donnerstag, 2. Februar, 17 Uhr: Martin Luther – Reformator in seiner Zeit, Prof. Manfred Overesch, Hildesheim | **Dienstag, 7. Februar, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Freitag, 10. Februar ab 19 Uhr:** Dämmerchoppen mit Blick auf UNESCO Weltkulturerbe | **Donnerstag, 16. Februar, 18 Uhr:** Ein Buschpilot berichtet über seinen Einsatz in Afrika, Gero Gringmuth, Braunschweig | **Dienstag, 21. Februar, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt



Keizyu und Branko beim Musikunterricht in der Grundschule Alter Markt



„Mit 80 Objekten um die Welt“ im RPM, © RPM, Foto: Sh. Shalchi

SONDERAUSSTELLUNGEN

NEU!

Mit 80 Objekten um die Welt 11. 2. 2017–30. 1. 2018

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Phileas Fogg und Passepartout!

Aber bei uns brauchen Sie keine 80 Tage und keinen Fesselballon, um die Welt zu erkunden...

Gehen Sie im RPM auf Weltreise! Entdecken Sie mit uns China, Südamerika, die Südsee und andere Kontinente, Länder und Kulturen der Erde in dieser weltumspannenden Ausstellung!

80 Objekte aus unseren umfangreichen ethnologischen Sammlungen veranschaulichen Aspekte des menschlichen Lebens, die überall auf der Welt anzutreffen sind: von Religion und Kunst über Schmuck und Schönheit bis hin zu Krieg und Waffen. Sie zeigen, dass Menschen zu allen Zeiten und in allen Gegenden der Welt die gleichen Bedürfnisse und Wünsche hatten und haben.

Dies wird besonders deutlich immer dann, wenn bestimmte Objekte und Formen kulturübergreifend in Erscheinung treten.

Außerdem widmet sich die Ausstellung aktuellen Themen und Problemen, wie den Veränderungen von Kulturen oder dem Aussterben von Tier- und Pflanzenarten.



„Glanzlichter 2014“ im RPM, © projekt natur & fotografie, Foto: Tom Shandy



VERKEHR UND SICHERHEIT

Die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes umfassen unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Durchsetzung von Maßnahmen zum Beispiel bei Falschparken, öffentlicher Notdurft oder Zigarettenkippen.



**NORDSTADT
MEHR WERT**

Stadt Hildesheim
Ordnung, Verkehr
und Umwelt
Stadtordnungsdienst

05121 301-3145
stadtordnungsdienst@stadt-hildesheim.de

Glanzlichter 2014 22.12.2016 – 31.05.2017

Welt Weites Wissen – Zum 200. Geburtstag des Museumsgründers Hermann Roemer

Verlängert bis 7. 1. 2018!

Weitere Informationen unter www.rpmuseum.de/ausstellungen/welt-weites-wissen.html.

Sonntag, 5. 2. 2017, 14.00 Uhr Öffentliche Kuratorenführung (60 Min.) durch die Sonderausstellung „Welt Weites Wissen“

Führungsgebühr: Erwachsene 3,00€, Kinder (6–14 Jahre) 1,00€ pro Person, zzgl. Eintritt

Sonntag, 05./12./19./26.02.2017, 14.30 Uhr

Öffentliche Führung (45 Min.) durch die Dauerausstellung „Ägypten“ Führungsgebühr: Erwachsene 2,00€, Kinder (6–14 Jahre) 1,00€ pro Person, zzgl. Eintritt

Sonntag, 19. 2. 2017, 14.00 Uhr Öffentliche Führung (45 Min.) durch die Sonderausstellung „Welt Weites Wissen“

Führungsgebühr: Erwachsene 2,00€, Kinder (6–14 Jahre) 1,00€ pro Person, zzgl. Eintritt

Sonntag, 26. 2. 2017, 15.30 Uhr Öffentliche Familienführung (45 Min.) durch die Sonderausstellung „Mit 80 Objekten um die Welt“

Führungsgebühr: Erwachsene 2,00€, Kinder (6–14 Jahre) 1,00€ pro Person, zzgl. Eintritt

STADTMUSEUM IM KNOCHENHAUER-AMTSHAUS ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag:
10.00–18.00 Uhr

Montag: geschlossen

EINTRITTSPREISE

Erwachsene/Ermäßigt:
2,50€/2,00€ pro Person

bei Sonderausstellungen:
3,00€/2,00€ pro Person

Erwachsene in Gruppen ab 12 Personen:
2,50€/2,00€ pro Person

Kinder bis 6 Jahren/von 6 bis 14 Jahren:
frei/1,50€ pro Person

Schüler in Gruppen ab 12 Personen: 1,00€ pro Person

Kombikarte für Erwachsene (Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus, RPM, Dom-museum, Andreasturm): 15,00€ pro Person

Familienkarte für 2 Erwachsene und bis zu 2 Kinder von 6 bis 14 Jahren: 6,00

SONDERAUSSTELLUNG

Lieselotte feiert Geburtstag – Eine Bilderbuchkuh wird 10! Umgestaltet und verlängert bis 26. 2. 2017!

Bei Lieselotte und ihren Freunden wird es winterlich: Natürlich gibt es auch hierzu viele neue Bilder und Geschichten zu entdecken, lasst euch überraschen!

Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-hildesheim.de.

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 5. 2. 2017, 15.30 Uhr Öffentliche Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Lieselotte feiert Geburtstag!“

Führungsgebühr: 2,00€ pro Person, zzgl. Eintritt

Sonntag, 26. 2. 2017, 14.00–17.00 Uhr

Auf Wiedersehen, Lieselotte! Abschiedsparty für alle Lieselotte-Fans

Nun ist es soweit, wir müssen Lieselotte weiterziehen lassen. Um uns den Abschied zu erleichtern, gibt es nochmal jede Menge Spiel und Spaß rund um unsere Bilderbuchkuh. Natürlich werden auch Milch und Kuchen nicht fehlen! Eintritt: Museumseintritt



„Lieselotte feiert Geburtstag“ im Stadtmuseum, © Fischer Sauerländer

Sozialermäßigungen der Leester-Musikschulstiftung

22.000,-€ in 2016

Keinem Kind mit musikalischen Interesse und Talent soll der Weg zu Musik mangels finanzieller Engpässe verwehrt bleiben – so kann das Grundanliegen der Gründerfamilie der Leester-Musikschulstiftung in Worte gefasst werden.

Seit vielen Jahren unterstützt die Stiftung Schülerinnen und Schüler aus Hildesheim, Algermissen und Bockenem auf der Grundlage von Unterstützungsanträgen, die einen Rabatt von 25 -100% der Unterrichtsgebühren zur Folge haben können. Das Spektrum, der Leistungen ist breit gefasst. So werden Geschwisterermäßigungen, Familienermäßigungen und Mehrfachermäßigungen gewährt und Studenten in ihren Gebührenzahlungen unterstützt. Darüber hinaus hilft die Stiftung einzelnen Kitas, die am Musikalisierungsprogramm des Landes Niedersachsen „Wir machen die Musik“ beteiligt sind und den 50%tigen Elterneigenbeitrag nicht aufbringen können. Die Stiftung übernimmt auf Antrag Unterrichtsgebühren für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung sowie für Menschen mit Beeinträchtigungen und ist unterstützend am Arpeggio-Projekt der Grundschule „Alter Markt“ beteiligt.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 22.500,- Euro den für betroffene Familien und Institutionen zur Verfügung gestellt und somit ein wesentlicher Beitrag zu kulturellen Bildung und in den Bereichen Integration und Inklusion geleistet.

Die Leester-Musikschulstiftung wurde im Jahr 2005 gegründet. Sie folgt dem Zweck der Förderung der vielfältigen Aufgaben

im kulturellen Bereich der musisch-kulturellen Bildung an der Musikschule Hildesheim. Förderbereiche sind Zuschüsse an begabte und förderungswürdige Schüler in Bezug auf ihre musikalische Ausbildung, die Chor- Orchester- und Kammermusikarbeit der Musikschule und die Beschaffung von Instrumenten.

Ilse Maria Leester und Gerd Leester waren Hildesheimer Bürger. Herr Leester war mittelständiger Unternehmer mit Firmen in Hildesheim, Hannover, Braunschweig und Magdeburg. Das Ehepaar engagierte sich sehr für verschiedene Felder, u.a. waren sie Mitfinanzierer bei der Rekonstruktion des Marktbrunnens in Hildesheim.

Gerd Leester wurde für sein berufliches und ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Liebe und Leidenschaft beider galt der Förderung der jungen musikalischen Talente und es war ihnen ein Herzensanliegen hier Nachhaltiges zu gestalten und zu hinterlassen, was ihnen neben der Stiftung auch mit dem Leesterhaus für Musik und Kultur beispielhaft gelungen ist.

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Café Kinderwagen in Hildesheim



(v.l.n.r.) Julia Dasecke, Jenny Reulecke und Stefan Hollemann vom Landkreis Hildesheim, Marianne Heeke-Fischer, 2. Vorsitzende vom LEVANA e.V., Familienhebamme Maria Schinzel und Alena Nachtigall vom Levana e.V. freuen sich, im Levana ein „Café Kinderwagen“ für Eltern anbieten zu können.

Kreis Hildesheim (Ips) In den Räumlichkeiten des LEVANA (Verein rund ums Elternsein & Initiativenhaus) in der Osterstraße 51 a in Hildesheim wurde ein weiteres Café Kinderwagen eröffnet. Das „Café Kinderwagen“ ist ein offener und kostenfreier Treffpunkt sowie ein Beratungsangebot für Schwangere und junge Eltern mit Kindern bis 3 Jahren.

Während der Öffnungszeit, montags in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr, können Schwangere, Mütter und Väter mit ihren Kindern von 0-3 Jahren in gemütlichen Räumlichkeiten bei einem kleinen Frühstück miteinander ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen und Fragen stellen. Das Treffen wird von einer Fachkraft der

Frühen Hilfen, der Familienhebamme Maria Schinzel, begleitet, die für die alle Teilnehmenden ein offenes Ohr hat und gerne mit Rat zur Seite steht.

„Ich freue mich, dass wir in unseren Räumlichkeiten so ein tolles Angebot anbieten können. Je früher Eltern Beratung und Unterstützung bekommen, desto besser“, so Marianne Heeke-Fischer, 2. Vorsitzende vom LEVANA e.V.. Bei Fragen zu dem Angebot kann man sich gern dort unter 05121 – 877 530 zwischen 9- 12 Uhr oder post@levana-hildesheim.de erkundigen.

Das Projekt wird von den Frühen Hilfen im Landkreis Hildesheim unterstützt und durch die Netzwerkkoordinatoren Julia Dasecke und Stefan Hollemann koordiniert.

DENTAL FRISCH

„Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers“

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: dentalfrisch@web.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

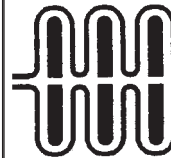
IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 5023

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 • www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 • 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 • www.caritas-magdalenenhof.de



Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Elterninformationsabend zur dritten ABI Zukunft Hildesheim für Eltern aller Gymnasien



Hintergrund:

Die „ABI Zukunft Hildesheim“ ist eine Initiative vom Scharnhorstgymnasium Hildesheim und der Messeagentur JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG aus Osnaabrück. Sie wird am Freitag, 17. und am Samstag, 18. Februar 2017 in der Sporthalle des Scharnhorstgymnasiums zum dritten Mal durchgeführt und beinhaltet das Angebot von über 50 Ausstellern. Alle Gymnasien aus und um Hildesheim sind zu dem Besuch dieser Messe eingeladen worden. Quasi als Auftakt für die Messe wird vorab eine Elternveranstaltung am Montag, 6. Februar 2017 um 19.00 Uhr in der Aula des Scharnhorstgymnasiums durchgeführt. An diesem Abend informiert das **Arbeiterkind.de Niedersachsen-Büro** über verschiedene Möglichkeiten der Studienfinanzierung und geht neben BAföG und Jobben auch auf Stipendien sowie Studienkredite ein. Darüber hinaus werden die bedarfsorientierten und kostenlosen Unterstützungs-

angebote von Arbeiterkind.de vorgestellt.

In einem Vortrag berichtet das **Land Niedersachsen** über berufliche Möglichkeiten, Studiengänge und Karrierechancen

(www.karriere.niedersachsen.de). Das Land Niedersachsen ist mit über 200.000 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in Niedersachsen und bietet eine Fülle von beruflichen Möglichkeiten: 60 verschiedene Ausbildungsberufe, duales Studium „Verwaltung“ mit Schwerpunkten in rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Bereichen oder ganz neu das Stipendium für das Studium „Verwaltungsinformatik“.

Außerdem verrät die Veranstaltungsagentur JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG wichtige Tipps und Tricks, wie auch für Eltern und ihre Kinder der Messebesuch ein voller Erfolg wird.

Wo findet die ABI Zukunft Hildesheim

Steinofen PIZZERIA
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

statt?

Sporthalle des Scharnhorstgymnasiums, Steingrube 19, 31141 Hildesheim

Wann findet die ABI Zukunft Hildesheim statt?

Freitag, 17. Februar 2017:

09:00 – 13:00 Uhr

Samstag, 18. Februar 2017:

10:00 – 13 Uhr

Wünschen Sie nähere Informationen zur Messe? Hier geht's zur Homepage:

www.abi-zukunft.de



DRK bietet Gedächtnistraining auf der Höhe

Das Rote Kreuz Hildesheim bietet regelmäßig montags ab 14.00 Uhr Gedächtnistraining im Professor-König-Heim, Ortelsburger Straße 21, an. Einige Plätze sind noch frei.

Das ganzheitliche Gedächtnistraining gibt viele Anregungen und Tipps, wie die grauen Zellen in Schwung gebracht werden können. Ziel der Übungen und Spiele ist es, das Gehirn zu aktivieren und die Gedächtnisleistung zu erhöhen. Spaß und Freude kommen dabei nicht zu kurz.

Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz unter Tel. 93 60-0 oder direkt im DRK-Zentrum, Brühl 8 gern entgegen.

DRK-Sozialstation sucht Helfer für den Menüservice

Das Rote Kreuz Hildesheim sucht ab sofort ehrenamtliche Mitarbeiter für den Menüservice der DRK-Sozialstation.

Die Ambulante Pflege der DRK-Sozialstation bietet ihren Kunden und deren Angehörigen einen speziellen Menüservice an. Wichtig ist der Leiterin der Sozialstation, Sonja Gagliano, vor allem, dass das Essen nicht einfach abgeliefert wird. Die Helfer servieren das Essen und schneiden es bei Bedarf. So wird die Mahlzeit für die häufig ganz alleinlebenden Kunden zu einem erfreulichen Erlebnis.

Die Menüfahrer sind im Wechsel mit anderen Helfern täglich ungefähr von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr im Einsatz. Sie sollten Freude am Umgang mit Menschen haben und über einen Führerschein verfügen. Ein Dienstfahrzeug steht zur Verfügung. Alle Einsätze erfolgen ehrenamtlich. Die Abrechnung erfolgt über die Ehrenamtspauschale.

Interessenten erhalten Informationen beim Roten Kreuz Hildesheim, Brühl 8, Hildesheim oder unter der Rufnummer 93 60-22. Ansprechpartnerin ist Sonja Gagliano, sonja.gagliano@kv-hildesheim.drk.de.



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

05121 - 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 283 08 79
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
Freitag, 20. Februar 2017

Die veröffentlichen Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Betreuungsangebote in den Ferien

Ferien 2017:

Aktuelle Broschüre der Gleichstellungsstelle des Landkreises Hildesheim informiert über Betreuungsangebote in der Region Hildesheim

„Ferienzeit bedeutet für erwerbstätige oder arbeitssuchende Eltern oder Erziehungsberechtigte, insbesondere für Alleinerziehende, oft eine große Herausforderung im Hinblick auf verlässliche Kinderbetreuung.“

Mit Eintritt der Kinder in die Schule nehmen die Anforderungen zu, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Ob für Aufnahme oder Erhalt von Beschäftigung, Rückkehr aus der Elternzeit, Erhöhung der Arbeitszeit oder im Rahmen einer Berufsausbildung mit Kind – für Eltern und Erziehungsberechtigte ist eine gute und qualifizierte Betreuungsalternative ein wichtiger Ansatzpunkt, der die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert“ sagt Angela Geweke, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Hildesheim.

Die aktuelle Broschüre soll dabei unterstützen und bietet eine Auswahl von Halbtages-, Tages- bis hin zu Wochenfreizeiten verschiedener regionaler Anbieter in den Oster-, Sommer- und Herbstferien des kommenden Jahres für Kinder ab 6 Jahren. Darüber hinaus wird über Fördermöglichkeiten informiert.

Die Broschüre ist kostenlos über die Gleichstellungsstelle des Landkreises Hildesheim erhältlich per Telefon: 051 21 -309/3172

oder per mail: gleichstellung@landkreishildesheim.de

Verkaufsoffener Sonntag in Hildesheim

2017 bleibt es in Hildesheim bei vier verkaufsoffenen Sonntagen pro Jahr. Die Gesetzgebung greift somit in die bewährte Funktion von Angebot und Nachfrage in den Markt ein.

Der Stv. Ortsbürgermeister Hildesheim Stadtmitte-Neustadt und Unternehmer Nikolaus Schramm (FDP) plädiert in diesem Zusammenhang auf die Freiheit des Unternehmers. „Jeder Hildesheimer Unternehmer sollte selbst entscheiden dürfen, an welchen Tagen er sein Unternehmen betreiben will, dafür benötigt er kein Gesetz. Stimmt die Nachfrage, wird er zusätzliche Personalkosten gerne in Kauf nehmen. Sprechen religiöse oder familiäre Gründe für einen freien Sonntag, benötigt ein Kaufmann auch für diese Entscheidung keine Vorschrift.“

„Ein verkaufsoffener Sonntag zieht Konsumenten aus der Umgebung an und macht Hildesheim für Touristen attraktiver, hier kann Umsatzsteigerung erwartet werden. Konsumenten aus Hildesheim werden einen nur geringen Beitrag zur Umsatzsteigerung leisten können, da sich durch eine Verlängerung der Ladenöffnungszeiten sich nicht zwangsläufig das Budget der Bürger vergrößert. Doch auch Hildesheimer könnten profitieren und in ihren Einkaufszeiten flexibler werden.“

Aufgabe des Gesetzgebers muss es sein, die größtmögliche unternehmerische Freiheit zu ermöglichen, alles andere regelt der freie Markt. „Für Hildesheim Stadtmitte und Neustadt ist mit seinen Ladenstraßen und dem Neustädter Markt diese Frage von großer Bedeutung“, so Schramm. Umsatzsteigerung führt zu höheren Gewin-

nen und damit für die Stadt zu höheren Einnahmen in der Gewerbesteuer. Auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze könnte eine Folge verkaufsoffener Sonntage sein.

biber

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!**

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!

10 JAHRE

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.

Schwerpunkthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

INSTITUT NASEWEIS
Lernen will gelernt sein

Institut Naseweis

Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim

Tel./Fax: 05121/2069685

www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de



Ein kostenloser Treffpunkt für (werdende) Eltern mit Kindern im Alter bis 3 Jahre.

- ← Reinkommen & Ankommen
- ← Plaudern & Kaffee trinken
- ← Andere Mütter & Väter treffen
- ← Austausch, Information & Beratung durch eine Familienhebamme

Termin:

Montags
10.00 - 11.30 Uhr

Frühe Hilfen



Levana

Ulrike A.P.
Hebammen und Eltern- & Familienberatung
Sonnenstraße 11 A
31134 Hildesheim

Tel.: 05121 407 540
per E-Mail: info@fruehehilfen.de
www.fruehehilfen.de
www.facebook.com/fruehehilfen

nen und damit für die Stadt zu höheren Einnahmen in der Gewerbesteuer. Auch die

Schaffung neuer Arbeitsplätze könnte eine Folge verkaufsoffener Sonntage sein.

Wetten, dass wir es schaffen, bei Durchsicht Ihrer Versicherungsunterlagen eine Ersparnis von bis zu 300 € zu erwirtschaften.

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten Sie zusätzlich einen **100-Euro-Reisegutschein**, wenn Sie von uns mindestens 3 Versicherungsverträge* prüfen lassen und wir bei gleichen Leistungen eine Ersparnis erwirtschaften. **Rufen Sie uns an.**

Service-Büro Peter Wolter
Einumer Straße 18 • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/702570
peter.wolter@concordia.de



* Mit positiver Schadenquote

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA Versicherungen

DIÄTMÜDE?

JETZT STOFFWECHSELN!

Mit der Sanguinum 360° Stoffwechselkur begleite ich Sie rundum zu Ihrem möglichen Wunschgewicht.

Heilpraktikerin
Ingrid Ambrosius
Hildesheim
01735601610

Kostenlose Körperanalyse:
jetzt Termin vereinbaren!



sanguinum
Die Stoffwechselkur



„Islamismus, Salafismus, Jihadismus

– Wenn der Glaube zum Wahn wird“ am 18. 1. 2017

Eine interessante Veranstaltung fand am Mittwoch, 18.01.2017 in der vollbesetzten Aula der Grundschule Nord in Hildesheim statt! Die niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt, Prof. Dr. Hannes Schammann, Hildesheimer Professor für Migrationspolitik von der Stiftung Universität und Christian Hantel von beRATen e.V. diskutierten mit über 100 Bürgerinnen und Bürgern leidenschaftlich. Viel Stoff zum Thema „Islamismus, Salafismus, Jihadismus – Wenn der Glaube zum Wahn wird“ boten die Experten. „Wir sind auf einem guten Weg, brauchen aber einen langen Atem,“ so die Ministerin. Von den gut 600 Salafisten in Niedersachsen seien 77 in den Irak oder nach Syrien ausgewandert, zehn davon sogar im Rahmen von Hilfskonvois. Hildesheim ist zwar ein Hotspot der Szene, aber das Problem sei ein gesamt-niedersächsisches. Christian Hantel von beRATen e.V. zählte auf, dass die Gründe für Radikalisierung

in der Kompensation für einen nicht geraden Lebensweg liegen. „Menschen suchen Halt in der Religion und Radikalisierung ist ein zunehmendes Problem von Konvertiten, also in den meisten Fällen kein Problem von Zuwanderung“. Ebenfalls werden mehr und mehr Fälle von Kinderradikalisierung bekannt.

Prof. Schammann: „Muslimische Jugendarbeit darf nicht überfordert werden! Sie ist nicht in der Lage, Deradikalisierung zu betreiben, sondern kann nur dazu beitragen, dass es nicht zu einer Radikalisierung kommt.“

Bernd Lynack nimmt mit, dass sich die Ratsfraktion in der Stadt mit dem Wunsch vieler engagierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach einer Ansprech- und Kontaktstelle bei der Stadt Hildesheim kümmern werde. Er freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Gemeinsames Fazit „Terror ist keine Frage des Islam, sondern von Fanatikern.“





HUNDE UND HUNDEKOT

Die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes umfassen unter anderem die Durchsetzung der Maßnahmen bei herumliegendem Hundekot.



Stadt Hildesheim
Ordnung, Verkehr
und Umwelt
Stadtordnungsdienst

05121 301-3145
stadtordnungsdienst@stadt-hildesheim.de



sparkasse-hgp.de

Hoch hinaus ist einfach.

Wenn der Weitblick des Finanzpartners hilft, die eigenen Ziele zu erreichen.

Testen Sie unsere Anlageberatung: Jetzt Termin vereinbaren unter 05121 871-0.

Wenn's um Geld geht 